

09.09.2016 – 10:40 Uhr

PwC Studie "Cities of Opportunity": London, die attraktivste Stadt der Welt

Zürich (ots) -

Bereits zum siebten Mal wurde die Studie "Cities of Opportunity" von PwC durchgeführt. Anhand von zehn verschiedenen Indikatoren wie Wirtschaftskraft, Infrastruktur und Bildung wurden Städte aus der ganzen Welt verglichen und in einem Ranking erfasst. Mit Glanzresultaten schlossen besonders europäische Städte wie London, Paris und Amsterdam ab. Dabei setzt sich die englische Hauptstadt gegen ihre 29 Mitbewerber durch.

In der diesjährigen, siebten Auflage der Studie "Cities of Opportunity" von PwC gehören europäische Städte wie London, Paris oder Amsterdam zu den besten Städten der Welt. Das Ranking wurde anhand von zehn verschiedenen Indikatoren erstellt. Untersucht wurden Bildung, Technologie, Weltoffenheit, Transportsysteme und Infrastruktur, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Lebensqualität, Wirtschaftskraft, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Kosten.

London hat als erstplatzierte Stadt den Anforderungen am besten entsprochen, dicht gefolgt von Singapur auf dem zweiten Platz, Toronto auf dem dritten Rang sowie darauffolgend Paris und Amsterdam. Zum ersten Mal ist Amsterdam in dieser Studie vertreten und nimmt gleich eine Position unter den ersten fünf Städten ein. Besonders positiv bewertet wurden dabei die Lebensqualität und die Sicherheit in der niederländischen Metropole. Mit Stockholm auf dem siebten Rang befinden sich gleich vier europäische Städte unter den Top Ten.

London und Paris: die erfolgreichsten Städte Europas

Die britische Metropole hat zum zweiten Mal in Folge bewiesen, dass sie zu den absoluten Favoriten der Studie gehört. In sechs von zehn Kriterien schloss London herausragend ab und zählte jeweils zu den Top Three. Die bewährte Strategie der Stadt sieht vor, eine gute Balance zwischen den einzelnen Indikatoren zu finden. Ausbildung, Infrastruktur, Gesundheit, Sicherheit und Wirtschaftskraft müssen in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen. Dabei gilt auch, sich von anderen Metropolen abzugrenzen und eine gute Kombination von sozialen und wirtschaftlichen Stärken zu finden. Hohe Rankingwerte in der Lebensqualität, bei den öffentlichen Verkehrssystemen und in der Bildung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg.

Frankreich leidet unter einem extremen wirtschaftlichen und politischen Druck. Dennoch konnte sich Paris gegenüber Amsterdam und New York durchsetzen und den vierten Rang erobern. Die französische Hauptstadt schaffte es, trotz Terroranschlägen vom sechsten auf den vierten Rang aufzusteigen, besonders dank ihrer hohen Lebensqualität und den grossartigen Bildungsmöglichkeiten.

Städte bilden die Zukunft

Die siebte PwC-Studie "Cities of Opportunity" zeigt, dass ein gesundes und angenehmes Zusammenleben in der Stadt am besten möglich ist, wenn soziale und ökonomische Stärken ausgeglichen sind. Zunehmende demografische Veränderungen in den Städten bringen das Gleichgewicht zwischen sozialen und ökonomischen Stärken durcheinander und verursachen steigende Kosten im Gesundheits- und Sozialwesen. Bis ins Jahr 2030 wird der Anteil der über 65-jährigen Bevölkerung in Europa um bis zu 50 % ansteigen, während die Geburtenrate weiter abnimmt.

Neben der Altersquote bewirkt auch die zunehmende Migration eine Veränderung in der Städtelandschaft. Auch Schweizer Städte sind von der demografischen Veränderung betroffen, bestätigt Moritz Oberli, Leiter Öffentlicher Sektor von PwC Schweiz. Es wird zunehmend schwieriger sowohl für die Stadt als auch für die Unternehmen, sich an die erschwerten volkswirtschaftlichen Bedingungen anzupassen.

"Durch den Wandel in der Bevölkerungsstruktur gewinnen Städte einerseits neue Möglichkeiten, müssen aber andererseits auf die sich verändernden Muster reagieren", gibt Moritz Oberli zu bedenken. "Neue Strategien müssen erarbeitet werden, um die eigenen Stärken, Schwächen und Identitäten verstehen zu können."

Kontakt:

Claudia Sauter, Head of PR & Communications, PwC Schweiz
ch.linkedin.com/in/claudiasauter
claudia.sauter@ch.pwc.com

Moritz Oberli, Leiter Öffentlicher Sektor, PwC Schweiz
ch.linkedin.com/in/moritzoberli
moritz.oberli@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100792555> abgerufen werden.